

# Rede zur Unterschriftenübergabe des Bürgerbegehrens Fuß- und Radentscheid Karlsruhe

17. August 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Käuflein,

heute übergeben wir Ihnen die Unterschriften zum Bürgerbegehren „Fuß- und Radentscheid“.

Mit diesem Bürgerbegehren wollen die Unterzeichneten erreichen, dass das Vorankommen zu Fuß und mit dem Fahrrad überall in der Stadt komfortabel und sicher möglich wird.

Gerade im Fahrradverkehr liegt Karlsruhe bei innerdeutschen Vergleichen schon heute oft vor anderen Städten. Mit dem „Karlsruher Programm für Aktive Mobilität“ hat der Gemeinderat zudem den Wunsch formuliert, die Bedingungen weiter zu verbessern. Die Verkehrswende ist eine klimapolitische Notwendigkeit und längst Konsens in den demokratischen Parteien. Doch in der Umsetzung hakt es leider noch überall. Zum Beispiel kommt die Stadt im ADFC-Fahrradklimatest seit Langem nicht über die Note 3 hinaus.

Die Menschen in Karlsruhe wollen zu Fuß gehen und Fahrrad fahren! Seit Jahren werden mehr als die Hälfte der Wege in der Stadt aktiv zurückgelegt. Der Platz auf den Fuß- und Radwegen reicht aber längst nicht mehr aus, um immer mehr Menschen aufzunehmen, auf Lasten- und Kinderrädern, mit Rollatoren und Kinderwagen. Und zu oft müssen sich Fuß- und Radverkehr knappe Flächen teilen, was immer häufiger zu Konflikten führt.

Seit Jahren nehmen wir in vielen Gesprächen in der Stadt wahr: Die Menschen wollen, dass schneller und konsequenter mehr Platz für Fuß- und Radverkehr geschaffen wird.

Genau diese Stimmung haben wir auch bei der Unterschriftensammlung bemerkt: Heute übergeben wir Ihnen fast 24000 Unterschriften, darunter nach unserer Hochrechnung die benötigten 16000 von stimmberechtigten Karlsruher:innen. Die große Unterschriftsfreudigkeit in der Bevölkerung hat über die gesamte Sammelphase nicht abgenommen, überall in der Stadt sind wir mit unserem Begehren auf Begeisterung gestoßen, bei Familien, bei Pendelnden, bei Senior:innen, bei Einkaufenden und Menschen in ziemlich jeder anderen Lebenslage.

Mit der Unterstützung von 16000 wahlberechtigten Karlsruher:innen übergeben wir Ihnen heute unseren Aktionskatalog für aktive Mobilität. Im Namen von 16000 stimmberechtigten Karlsruher:innen sagen wir:

- Fördern Sie aktive Mobilität mutig und konkret!
- Geben Sie ihr den Platz, den sie zum Wachsen braucht! und
- Gehen Sie dabei schnell vor!

Karlsruhe hat in Sachen Mobilität schon oft den Weg gewiesen. Das Karlsruher Modell im ÖPNV hat viele Städte inspiriert und seit Jahren ist Karlsruhe mit Abstand die deutsche Carsharing-Hauptstadt. Nehmen Sie die Chance wahr und machen Sie Karlsruhe nun zu einem Leuchtturm und einem echten Vorbild für andere Städte, bringen Sie aktive Mobilität mit Schwung und Mut voran!